

[In Sewastopol ist ein Verbot von Pyrotechnik in Kraft getreten](#)

03.12.2023

Die russischen Besatzungsbehörden haben ein Verbot für die Verwendung von Pyrotechnik in Sewastopol erlassen. Darüber berichtet der pro-ukrainische Krim-Kanal „Krimwind“.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Besatzungsbehörden haben ein Verbot für die Verwendung von Pyrotechnik in Sewastopol erlassen. Darüber berichtet der pro-ukrainische Krim-Kanal „Krimwind“.

„Das Verbot trat am 1. Dezember 2023 in Kraft und wird bis zur Aufhebung des „mittleren Reaktionsregimes“ andauern. Dem Dokument zufolge fallen unter das Verbot alle pyrotechnischen Erzeugnisse mit Ausnahme von Klatschern, Bengalischen Lichtern und Kaltfeuerfontänen. Die Einschränkung gilt sowohl für natürliche als auch für juristische Personen“, heißt es in der Nachricht.

Erinnern Sie sich, die Russen halten auf der Halbinsel und den benachbarten Regionen der Ukraine die gelbe Stufe der „terroristischen Gefahr“. Sie haben die Verwendung von Pyrotechnik verboten und werden keine Massenveranstaltungen zu Silvester auf der annektierten Krim und in den an die Grenzen der Ukraine angrenzenden russischen Regionen abhalten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 162

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.